



SPRACHENPORTRAIT

Portugiesisch

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahlen.....	3
2 Ursprung und historische Entwicklung.....	3
3 Varietäten des Portugiesischen	4
3.1 Das Brasilianische	4
3.2 Das Galicische.....	4
4 Besonderheiten des Portugiesischen.....	5
4.1 Aussprache und Schrift des Portugiesischen	5
4.2 Besondere Strukturen des Portugiesischen	6
5 Minilex Portugiesisch	7
5.1 Eins, zwei, drei: <i>Zahlen</i>	7
5.2 Der, die, das: <i>Artikel</i>	8
5.3 Von und zu: <i>Präpositionen</i>	8
5.4 Stunden, Tag und Jahr: <i>Zeiteinteilung</i>	8
5.5 Familie und Personen.....	9
5.6 Haus und Welt: <i>häufigste Nomen</i>	9
5.7 Gut und böse: häufigste <i>Adjektive</i>	9
5.8 Und, wenn, ja: <i>Konjunktionen und Ja/Nein</i>	10
5.9 Ich, du, er / mein, dein, sein: <i>Personal- und Possessivpronomen</i>	10
5.10 Dieser und was: <i>Pronomen</i>	11
5.11 Hier, heute, viel: <i>Adverbien</i>	11
5.12 <i>Aktion: Die zwanzig häufigsten Verben</i> [nach Bedeutungsfeldern geordnet]	12
6 Strukturwortliste des Portugiesischen.....	13

Abkürzungsverzeichnis

1. Sprachen:

- frz. Französisch
- it. Italienisch
- kat. Katalanisch
- pg. Portugiesisch
- rum. Rumänisch
- sp. Spanisch

2. Wortklassen/-formen

- Adj. Adjektiv
- Adv. Adverb
- Art. Artikel
- Inf. Infinitiv
- Konj. Konjunktion / Bindewort
- m. männlich
- Pl. Plural
- Präp. Präposition
- Prn. Pronomen
- Prn. pers. Personalpronomen
- Prn. rel. Relativpronomen
- Sg. Singular
- w. weiblich

1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahlen¹

Portugiesisch wird weltweit und über alle Kontinente hinweg von etwa 265 Millionen Menschen gesprochen. Davon leben ca. 10 Millionen Sprecher in Portugal, Brasilien ist mit etwa 210 Millionen Sprechern von besonderer Bedeutung. Portugiesisch ist Amtssprache in acht Ländern, darunter beispielsweise Äquatorialguinea, Angola, Mozambique und Osttimor. Nach dem Spanischen ist Portugiesisch die am meisten gesprochene romanische Sprache in der Welt

In Portugal und Brasilien ist das Portugiesische die überwiegende Verkehrssprache, migrationsbedingt und vor allem in Grenzgebieten werden auch andere Sprachen gesprochen, in Angola, Guinea-Bissau und Moçambique neben Portugiesisch afrikanische Sprachen. Auf den Kapverden, São Tomé und Príncipe sind verschiedene Varianten portugiesisch basierter Kreolsprachen (*Crioulo*) verbreitet. Crioulo gibt es auch in Guinea-Bissau.

2 Ursprung und historische Entwicklung

Die Einnahme des westlichen Teils der Iberischen Halbinsel durch die Römer markiert den Beginn der portugiesischen Sprachgeschichte. Hier waren die Lusitaner heimisch, daher wurde die neue römische Provinz *Lusitania* getauft. Die nördlich an den atlantischen Teil von Lusitania anschließende «Ecke» der Iberischen Halbinsel wurde 214 n. Chr. zu einer eigenen Provinz mit dem Namen *Gallaecia*. Im Jahre 711 folgte – nach einer Völkerwanderung – der Einfall der maghrebischen Berber und Araber. Sie besetzten den größten Teil der Iberischen Halbinsel, bevor er durch die Königreiche des Nordens (Asturien und dann León) zurückerobert wurde. Man spricht hier von der *Reconquista*. In ihrem Rahmen wurde die in Galicien gesprochene romanische Volkssprache, das *galego-português*, nach Süden bis in die Algarve, dem Afrika gegenüberliegenden Küstenstreifen Portugals, getragen. Bis hin ins 12. Jahrhundert stand das Gebiet also unter der Herrschaft Kastilien-Leóns, bevor sich ein eigenständiges Königreich Portugal davon loslöst. Portugal führte die Rückeroberung bis 1249 eigenständig durch, was es ihm ermöglichte, sich sprachlich und politisch vom Kastilischen abzugrenzen und eine sprachlich einheitliche Norm zu etablieren. Galizien blieb indes unter kastilischer Herrschaft. Insofern hatte das Portugiesische bereits ab dem 15./16. Jahrhundert Eigenheiten, die das Galicische nicht mehr teilte (z. B. der typisch portugiesische auslautende Doppelvokal und Nasal *ã*). Bemerkenswert ist allerdings, dass das Galicisch-Portugiesische als Sprache der Lyrik auch auf dem kastilischen Gebiet bis ins 13./14. Jahrhundert verwendet wird und z. B. Alfons der Weise, König von Kastilien, seine Dichtungen auf Galicisch-Portugiesisch schreibt.

Portugiesisch als Sprache des Welthandels

Im 15., 16. und 17. Jahrhundert hatte sich das Portugiesische entlang des Seewegs um Afrika über Indiens Küsten bis nach Indonesien und Südchina (und sogar bis Japan) ausgebreitet und herrschte dort als *lingua franca* vor. Kolombus ‚Entdeckungs‘reisen überschatteten gerne, dass Portugal bereits zuvor einige neue Gebiete

¹ vgl. https://en.unesco.org/sites/default/files/accord_unesco_langue_portugaise_conference_generale_eng.pdf (08.09.2022)

vgl. <https://www.babbel.com/en/magazine/how-many-people-speak-portuguese-and-where-is-it-spoken> (08.09.2022)

erschlossen hatte: Madeira (1418), die Azoren (1432), die Kapverdischen Inseln (1457) und die Kongomündung (1482). Mit der Umrundung der afrikanischen Südspitze 1487 begann die Erschließung des Indischen Ozeans; Vasco da Gama erreichte 1497/98 Indien. Über die gesamte Fläche des Indischen Ozeans entstanden an den Küsten Bollwerke der portugiesischen Handelsmacht: Goa, die Malabarküste, Singapore, Malakka, die Inselwelt der Molukken. 1514/17 erreichten die Portugiesen Südchina und gründeten dort 1557 Macao. Bis ins 17. Jahrhundert war Portugiesisch die dominierende Sprache an den Küsten Afrikas und Asiens. Die besten Schiffslotsen im Zeitalter der Entdeckungen mussten (neben Arabisch) die Sprache Portugals sprechen. Dies wirkte sich auch auf die Sprachen aus. So hat beispielsweise die heutige Sprache Indonesiens in ihrem lexikalischen Inventar eine Fülle von portugiesischen Lehnwörtern. Portugiesischsprachigen Jesuiten verdankt das sprachlich weitgehend isolierte Japan seine ersten europäischen Lehnwörter. Mit der Konkurrenz der neu emporkommenden Kolonialmächte nahm der portugiesische Einfluss in Asien schließlich allmählich ab. Vor allem ab dem 18. Jahrhundert etablierte es sich in den afrikanischen Kolonialgebieten. Besonders intensiv breitete sich das Portugiesische in weiten Teilen Südamerikas aus.

3 Varietäten des Portugiesischen

Seit der Gründung des Königreichs Portugal wurde das Portugiesische vom politisch-kulturellen Zentrum Lissabon aus normiert. Auch heute gibt es vergleichsweise wenige portugiesische Dialekte, während die portugiesische Hochsprache sehr einheitlich ist. Durch die Kolonialisierung Südamerikas entstand dort mit der Zeit das Brasilianische als zahlenmäßig wichtigste Varietät des Portugiesischen.

3.1 Das Brasilianische

In der Kolonialgesellschaft Brasiliens verfügte nur eine kleine Elite über Schulbildung. Das brasilianische Portugiesisch wurde durch den Kontakt mit Sprachen zahlreicher Ethnien aus Afrika und dem indianischen Amerika mit geprägt. Damit entfernte es sich zunehmend vom gesprochenen europäischen Portugiesischen. Auch dessen Aussprachentwicklungen folgte das Portugiesisch Brasiliens nicht. Brasilien distanzierte sich nicht nur sprachlich vom Mutterland, sondern löste sich 1822 mit Erklärung der Unabhängigkeit vollends von ihm ab. Das Brasilianische unterscheidet sich geringfügig in Wortbildung und Satzbau, und auch im Wortschatz gibt es einige Wörter, die spezifisch für das brasilianische Portugiesisch sind. Dennoch kommt nicht zu Verständnisschwierigkeiten zwischen europäischen und brasilianischen Portugiesischsprechenden – nicht zuletzt daran erkennbar, dass brasilianischer Film und Fernsehen zum Alltag der Portugiesen gehören. Das gesprochene Brasilianische ist für Lernende mit anderen romanischen Sprachen (z. B. dem Spanischen) leichter zu verstehen als das europäische Portugiesisch.

3.2 Das Galicische

Das Galicische, das im nördlichen Westen der Iberischen Halbinsel gesprochen wird, ist der Ursprung des Portugiesischen. Da Galicien und Portugal seit dem 13. Jahrhundert nicht mehr zusammengehörten, veränderte sich das Galicische nicht wesentlich, während das Portugiesische sich stets weiterentwickelte. Der Unterschied wird insbesondere an den Ausspracheänderungen des Portugiesischen im 18. Jahrhundert deutlich. Allerdings gibt es auch einige galicische Dialekte, die einen Unterschied zum Portugiesischen kaum erkennen lassen.

Rein sprachliche Argumente würden es zulassen, das Galicische mit einer leicht eigenständigen Rechtschreibung und einer stärker eigenständigen Ausspracheweise zum Portugiesisch-Brasilianischen oder einer ‚portugiesischen Sprachfamilie‘ zu rechnen. Das tun auch einige Gruppierungen in Galicien und in Portugal. Sie argumentieren, dass die Sprache Galiciens sich eher ihre Zukunft garantieren kann, wenn sie sich an den galego-portugiesisch-brasilianischen Kulturkreis anbindet. Damit sei es dem Galicischen möglich, sich gegen Einflüsse des Spanischen zu behaupten.

Auf der anderen Seite wird das Galicische als eigenständige und unabhängige Sprache verteidigt – so z. B. von der autonomen Regierung Galiciens, der Mehrheit der akademischen Kreise und auch der Mehrheit der Bevölkerung. Hier lässt sich o. g. Argumentation umkehren: Erkennt man das Galicische als eigenständige Sprache und nicht als Variation einer anderen Sprache an, kann es sich auch leichter gegen andere eigenständige Sprachen, insbesondere gegenüber dem Spanischen, behaupten.

Insgesamt bleibt es eine politische und gesellschaftliche Frage, ob das Galicische als eigene Sprache oder als Teil des Portugiesischen angesehen wird. Für die Interkomprehension ist dieser Streit bedeutungslos, das Galicische kann gut über das Portugiesische und Spanische erschlossen werden.

4 Besonderheiten des Portugiesischen

4.1 Aussprache und Schrift des Portugiesischen

Auf den ersten Blick fällt in der Schrift die Tilde ~ als Besonderheit des Portugiesischen auf, die fünf Nasalvokale und insbesondere drei Nasaldoppelvokale begleitet. In der Aussprache treten sie noch deutlicher hervor. Insgesamt gibt es zwölf verschiedene Doppelvokale (mit Betonung auf dem ersten Vokal und *i* oder *u* als zweitem Element). Selbst Triphthonge (3 Vokale zusammen) gibt es mit nasaliertem Element. Auffällig in der Aussprache des europäischen Portugiesisch sind die Veränderungen des *-s* am Silbenende zu [ʃ], [z] und [ʒ]. Ferner ist in der Aussprache auffällig, dass ein unbetonter *o*-Laut zu [u] und ein unbetonter *e*-Laut zu [i] werden. Die Hauptregeln, nach denen portugiesische Laute geschrieben werden, sind folgende:

1. 1. <i>-m</i> ; ~, <i>-n</i>	auslautendes <i>-m</i> und <i>-n</i> sind (nur) Nasalzeichen für den vorangehenden Vokal. Das <i>-m</i> wird nicht ausgesprochen: <i>tem</i> lautet also nicht [*tɛm], sondern [tɛĩ], wobei das <i>e</i> zu einem leichten Doppelvokal (Diphthong) <i>ei</i> wird. Die Tilde meint, dass der unter ihr stehende Vokal oder die Vokalgruppe nasalisiert werden.
2. <i>Nasale</i>	Alle fünf Vokale des Portugiesischen können Nasalvokale sein: A-Nasal [ã] <i>irmã</i> , E-Nasal [ɛ̃] <i>bem</i> , I-Nasal [ĩ] <i>fim</i> , O-Nasal [õ] <i>bom</i> und den U-Nasal [ũ] <i>um</i> . Daneben gibt es folgende Nasaldiphthonge: <i>ão</i> (<i>mão</i>), <i>ãe</i> (<i>mães</i>), <i>õe</i> (<i>leões</i>): [mẽu], [mẽij], [ljõij].
3. <i>a, á</i>	Das Portugiesische kennt zwei A-Laute [ɐ], [a]; geschrieben sind sie am Akzent zu unterscheiden: z. B. <u>a</u> <i>casa</i> [ɐ] (das Haus), aber <u>á</u> <i>casa</i> [a] (zu dem Haus).
4. <i>e</i>	Das unbetonte <i>e</i> wird [i] ausgesprochen oder tendiert dazu, seinen Wert zu verlieren: <i>desculpe</i> [di(ʃkulpi)]. Im größten Teil Brasiliens wird nur auslautendes <i>-e</i> zu <i>-[i]</i> und hat in der südlichen Hälfte Brasiliens Einflüsse auf vorherstehende <i>t</i> - oder <i>d</i> -: <i>cidade</i> [sidadjɪ].

5. o	Das geschriebene o wird nur [o] gesprochen, wenn es betont wird. Unbetont wird es [u] gesprochen: <i>os portos</i> [uʃportuʃ]; in Brasilien wird es meist nur im Auslaut zu [u].
6. -s	Die Aussprache des -s am Silbenende hängt vom Anlaut der folgenden Silbe ab: Folgt kein neues Wort, wird es zu [ʃ]; ebenso, wenn der auf die Silbe oder Wort folgende Konsonant stimmlos ist: <i>estes senhores</i> [eʃtiʃ sinjoriʃ]. Folgt ein stimmhafter Konsonant, wird das -s zu [z]: <i>os livros</i> [oʒlivru]. Folgt ein Vokal, wird das -s zu [z]: <i>os outros</i> [uzotruʃ]. Der größere Teil Brasiliens kennt nur die letztgenannte Veränderung.
7. x	wird meistens wie [ʃ] (<i>peixe</i>) oder wie [z] (<i>existência</i>) oder auch [s] wie in <i>máximo</i> ausgesprochen, gelegentlich auch [ks] wie in <i>anexo</i> .
8. ç	wird wie im Frz. [s] ausgesprochen.
9. lh, nh	sind die Schreibungen für [lj] und [nj], die frz. -ille, gn; sp. ll, ñ; kat. ll, ny; it. gl, gn und nur im Okzitanischen lh, nh wie im Portugiesischen geschrieben werden.
10. ce, ci,	werden [s] bzw.
11. ge, gi	[ʒ] gesprochen.
12. ca, co, cu,	werden [k] ausgesprochen,
13. ga, go, gu	werden [g] gesprochen.
14. j	wird immer [ʒ] gesprochen.
15. qu	Das geschriebene qu- wird vor -e und -i meistens [k] ausgesprochen, ausnahmsweise in lateinisch basierten Wörtern [kw], z.B. in <i>quinquenal</i> [kwĩŋkwɛ'nat]. Vor a, o, u ist die Normaussprache [kw]: <i>quase</i> ['kwazi].
16. r	Im Süden Portugals und auf dem Lande wird das ursprüngliche gerollte-[R] gebraucht, im Norden als Folge französischen Einflusses auf die gehobene Gesellschaft ein französisches [r]. Brasilien benutzt sowohl das gerollte Zungenspitzen-[R] als auch das französische [r] und zwar je nach Stellung des r in den Silben und Worten.
17. l	In Brasilien wird ein auslautendes -l zu einem flüchtigen -u: <i>Brasil</i> [bra'ziu].

Tipp: Lautes Lesen hilft, um die Nasale einzuüben und sich an die anderen lautlichen Besonderheiten des Portugiesischen (vor allem o zu e, e zu i und das s am Wortende) zu gewöhnen. Im Brasilianischen sind diese Besonderheiten weniger ausgeprägt als im europäischen Portugiesischen. Nutze das Lautsprecher-Icon in unseren Trainingsräumen, um die Texte anzuhören!

4.2 Besondere Strukturen des Portugiesischen

Das Portugiesische (zusammen mit dem Galicischen) unterscheidet sich vom Spanischen durch das Festhalten am Hauptton-e und -o, das im Spanischen zu *ie* und *ue* diphthongiert wird. Auch wird im Portugiesischen und Galicischen das lateinische *au* in der Form *ou*: *ouro* (Gold, chem. Zeichen Au, gesprochen [oru]) beibehalten. Besonders ist in beiden Sprachen, dass die ursprünglichen lateinischen *pl-*, *cl-*, *fl-* am Wortanfang zu *ch-* [ʃ] werden: *flamma* wird zu *chama*. Für das Portugiesische ist die bereits erwähnte Nasalierung von Vokalen vor *m* oder *n* ein Herausstellungsmerkmal. Im Vergleich zu anderen romanischen Sprachen entfällt dabei regelmäßig ein *n* zwischen nasalisierten Vokalen. Wörter mit nasalisierten Vokalen sind so im Portugiesischen um

eine Silbe verkürzt: sp. *mano*, pg. *mão*; sp. *leones*, pg. *leões*. Das Kürzen von Silben ist eine weitere Tendenz der portugiesischen Sprache, z. B. *gènerál* zu pg. *geral*. Andererseits stellt das Portugiesische (wie das Spanische) zum Teil ein *e* vor, was betroffenen Wörter eine Anfangssilbe hinzufügt: *estação* (IW *Station*) oder *especial* (IW *spezial*).

Grammatikalisch zeichnet sich das Portugiesische (zusammen mit dem Galicischen) durch eine für die Romania einzigartige Verbalform aus, den personalisierten, d. h. konjugierten, Infinitiv. Besonders sind auch die Wochentagsnamen von Mo bis Fr, die statt der traditionellen romanischen Namen die Zählbezeichnungen *segunda feira* (*Montag*) bis *sexta feira* (*Samstag*) etc. benutzen (siehe unten).

5 Minilex Portugiesisch

Der folgende lexikalisch-grammatische Überblick soll die Fähigkeit weiter steigern, die wichtigsten Wörter zu erschließen und den Satzaufbau in einem Text schnell zu durchschauen.

5.1 Eins, zwei, drei: Zahlen

0 <i>zero</i>				
1 <i>um/-a</i>	11 <i>onze</i>		21 <i>vinte-e-um</i>	100 / 101 <i>cem (cento) / cento-e-um</i>
2 <i>dois, duas</i>	12 <i>doze</i>	20 <i>vinte</i>	22 <i>vinte-e-dois</i>	200 <i>duzentos/-as</i>
3 <i>três</i>	13 <i>treze</i>	30 <i>trinta</i>	31 <i>trinta-e-um</i>	300 <i>trezentos/-as</i>
4 <i>quatro</i>	14 <i>catorze/ quatorze.</i>	40 <i>quarenta</i>		
5 <i>cinco</i>	15 <i>quinze</i>	50 <i>cinquenta</i>		
6 <i>seis</i>	16 <i>dezasseis</i>	60 <i>sessenta</i>		
7 <i>sete</i>	17 <i>dezassete</i>	70 <i>setenta</i>		
8 <i>oito</i>	18 <i>dezoito</i>	80 <i>oitenta</i>		
9 <i>nove</i>	19 <i>dezanove</i>	90 <i>noventa</i>		
10 <i>dez</i>		100 <i>cem</i>	1000 / 2000 <i>mil / dois mil</i>	1000000 / 2000000 <i>um milhão / dois milhões</i>

Die Zahlen 11-15 enden auf *-ze*, 16-19 beginnen mit *dez-*; bei den Zehnern endet 20 auf *-inte*, 30 auf *-inta*, alle weiteren auf *-enta*.

Die **Ordnungszahlen** lauten: *primeiro/-a* (1.), *segundo/-a* (2.), *terceiro/-a* (3.), *quarto/-a* (4.), *quinto/-a* (5.), *sexto/-a* (6.), *sétimo/-a* (7.), *oitavo/-a* (8.), *nono/-a* (9.), *décimo/-a* (10.) *undécimo/-a*, *décimo primeiro/-a* (11.) *duodécimo/-a*, *décimo segundo/-a* (12); 13.-19. *décimo + terceiro/-a* etc.; *vigésimo/-a* (20) *trigésimo/-a* (30.)

quadragésimo/-a (40.), *quingüagésimo/-a* (50.) *sexagésimo/-a* (60.), *septuagésimo/-a* (70.), *octogésimo/-a* (80.), *nonagésimo/-a* (90.), *centésimo/-a* (100.); *milésimo/-a* (1000.).

Der letzte heißt *último*. *meio/-a*, halb; *a metade*, die Hälfte; *um terço*, ein Drittel; *um quarto*, ein Viertel; *o duplo*, das Doppelte; *dobro*, doppelt.

5.2 Der, die, das: Artikel

o, os männlicher Artikel Sg./Pl.

Die männlichen Artikel gehen Verbindungen mit Präpositionen ein:

(*de + o*) -> *do*, (*de + os*) -> *dos*

(*a + o*) -> *ao*, (*a + os*) -> *aos*

(*em + o*)-> *no*, (*em + os*) -> *nos* [*em* heißt *in*]

a, as weiblicher Artikel Sg./Pl.

Die weiblichen Artikel gehen Verbindungen mit Präpositionen ein:

(*de + a*) -> *da*, (*de + as*) -> *das*

(*a + a*) -> *à*, (*a + as*) -> *às*

(*em + a*) -> *na*, (*em + as*) -> *nas*

um, uma, (ein, eine) Pl. uns, umas

Die unbestimmten Artikel gehen Verbindungen mit Präpositionen ein:

de: *dum*, *duma*, *duns*, *dumas*

em: *num*, *numa*, *nuns*, *numas*

5.3 Von und zu: Präpositionen

a (zu) / *de* (von) / *em* (in) / *dentro de* (in) / *para* (für) / *por* (durch);

com (mit) / *sem* (ohne) / *contra* (gegen) / *salvo, menos* (außer) / *até* (bis);

entre (zwischen) / *sobre, encima de* (auf, über) / *sob, debaixo de* (unter);

diante de (vor, örtl.) / *antes de* (vor, zeitl.) / *detrás, atrás de* (hinter) / *depois de* (nach) / *desde* (seit) / *durante* (während);

ao lado de (neben) / *em volta de, ao redor de* (um herum) / *para* (gegen, nach); [siehe auch: Adverbien].

há, faz (*um ano*) vor (einem Jahr)

5.4 Stunden, Tag und Jahr: Zeiteinteilung

o segundo / *o minuto* / *o quarto de hora* (Viertelstunde) / *a meia hora* / *a hora*;

onze e vinte (11.20) / *quatro e meia, dezasseis e trinta* (16.30);

o dia (Tag) / *a manhã* (Morgen) / *a tarde* (Nachmittag, Abend) / *a noite* (Abend, Nacht);

bom dia (guten Tag) / *boa tarde* (guten Tag, guten Abend) / *boa noite* (gute/n Abend/Nacht);

a semana (Woche): *segunda-feira* (Mo), *terça-feira* (Di), *quarta-feira* (Mi), *quinta-feira* (Do), *sexta-feira* (Fr), *sábado* (Sa), *domingo* (So);

o mês (Monat): *Janeiro*, *Fevereiro*, *Março*, *Abril*, *Maio*, *Junho*, *Julho*, *Agosto*, *Setembro*, *Outubro*, *Novembro*, *dezembro*;

a estação (do ano) (Jahreszeit): *a primavera* / *o verão* / *o outono* / *o inverno*;

dias de festa (Feiertage): *Páscoa* (Ostern) / *Pentecostes, Espírito Santo* (Pfingsten) / *Natal* (Weihnachten);

o ano (Jahr) / *século* (Jahrhundert);

o tempo (Zeit) / *o momento* / *uma vez* (einmal), *duas vezes* (zweimal).

5.5 Familie und Personen

os pais (die Eltern);

o pai, *a mãe* (Vater, Mutter) / *o avô*, *a avó* (Großvater, Großmutter);

o/a filho/-a (Sohn, Tochter) / *o/a neto/-a* (Enkel, -in);

o irmão, *a irmã* (Bruder, Schwester) / *o/a tio/-a* (Onkel, Tante);

o/a primo/-a (Vetter, Cousine) / *o/a sobrinho/-a* (Neffe, Nichte)

marido, *mulher* (Ehemann, -frau) / *homem*, *mulher* (Mann, Frau)

senhor/-a (Herr, Frau) / *meninos*, *crianças*, *filhos* (Kinder), *rapaz* (Junge), *moça*, *menina* (Mädchen).

família / *a gente* (Leute) / *o povo* (Volk) / *a nação* (Nation).

5.6 Haus und Welt: häufigste Nomen

o mundo (Welt), *a terra* (Erde) *o país* (Land), *a cidade* (Stadt), *o lugar* (Ort) / *a casa* (Haus) *a rua* (Straße) / *a praça* (Platz);

a água (Wasser) / *a luz* (Licht) / *o sol* (Sonne) / *o fogo* (Feuer);

a vida (Leben) / *a força* (Stärke) / *o trabalho* (Arbeit) / *a obra* (Werk);

a parte (Teil) / *o fim* (Ende);

a coisa (Sache) / *a ideia* (Idee) / *a palavra* (Wort) / *o nome* (Name) / *o número* (Zahl) / *a verdade* (Wahrheit).

5.7 Gut und böse: häufigste Adjektive

todo/-os/-a/-as (alle, jede-r) / *cada* (um, -a) (jede-r) / *algum/-ns/-ma/-mas* (ein-er, jemand) / *nenhum/-a* ... (keine-r) / *só* (allein);

<i>outro/-a ... (andere-r) / mesmo/-a ... (gleiche-r) / tal, tais (solche-r);</i>
<i>grande, pequeno ... (groß, klein) / muito, pouco ... (viel, wenig);</i>
<i>bom, boa ... (gut) / mau, má ... (schlecht) / bonito, -a; lindo, -a ... (schön);</i>
<i>novo/-a, jovem, velho/-a ... (neu, jung, alt) / alto/-a, baixo/-a ... (hoch, niedrig).</i>

Steigerungspartikel für Adjektive: *mais* *mais alto* (größer)
 Im Superlativ: *o/a mais* *o mais alto* (der größte)
 Häufige unregelmäßige Steigerungsformen : *melhor* (besser); *pior* (schlimmer).

5.8 Und, wenn, ja: Konjunktionen und Ja/Nein

<i>e (und) / ou (oder) / que (dass) / se, quando (wenn) / porque (weil) / mas (aber) / pois (also) / enquanto (während) / nem ... nem (weder ... noch).</i>
<i>não</i> heißt nein und nicht, <i>sim</i> ja;
<i>talvez</i> (vielleicht) / <i>também</i> (auch) / <i>também não</i> (auch nicht) / <i>já não</i> (nicht mehr).

5.9 Ich, du, er / mein, dein, sein: Personal- und Possessivpronomen

Die Höflichkeitsform in Portugal ist *o senhor, a senhora* (mit 3. Pers.) oder, bei weniger förmlicher Beziehung, *você* (+ 3. Pers.). In Brasilien ist als Anrede gebräuchlich (auch für *du*: *você, vocês* (Prn. pers.); *o, os, a, as de você(s)* (Prn. poss.).

Personalpronomen		Possessivpronomen	
Subjekt	Objekt		
<i>eu</i>	<i>me, mim, co(n)migo</i>	<i>(o) meu, (a) minha</i>	<i>(os) meus, (as) minhas</i>
<i>tu</i>	<i>te, ti, contigo</i>	<i>o teu, a tua</i>	<i>os teus, as tuas</i>
m.: <i>ele</i> w.: <i>ela</i>	<i>se, si, consigo, o, lhe</i> <i>se, si, consigo, a, lhe</i>	<i>o/a dele</i> <i>o/a dela</i>	<i>os/as dele</i> <i>os/a dela</i>
		<i>o seu, a sua</i>	<i>os seus, as suas</i>
<i>nós</i>	<i>nos, con(n)osco</i>	<i>o nosso, a nossa</i>	<i>os nossos, as nossas</i>
<i>vós</i>	<i>vos, convosco</i>	<i>o vosso, a vossa</i>	<i>os vossos, as vossas</i>
m.: <i>eles</i> w.: <i>elas</i>	<i>se, si, consigo, os, lhes se,</i> <i>si, consigo, as, lhes</i>	<i>o/a deles</i> <i>o/a delas</i>	<i>os/as deles</i> <i>os/as delas</i>
		<i>o seu, a sua</i>	<i>os seus, as suas</i>

Die folgenden Formen des Personalpronomens sind gebräuchlich (voran- oder nachgestellt):

no-lo, no-la, no-los, no-las

vo-lo, vo-la, vo-los, vo-las

lho, lha, lhos, lhas

5.10 Dieser und was: Pronomen

Zeigen – die Demonstrativpronomen:

este/-a/-es/-as (dies-e-r hier),

esse/-a/-es/-as (der, die, das, dies-e-r da,

aquele/-a/-es/-as (jene-r; der dort, die dort, das da).

Fragen – die Interrogativpronomen:

(o) quê? (was?), *com que?* (womit?), *de que?* (wovon?), *para que?* (wozu?), *porquê?* (warum?);

quem? (wer?), *de quem?*, *cujo, -a?* (wessen?), *a quem?* (wem?), *(a) quem?* (wen?);

qual?, *quais?* (welche-r?, Sg., Pl.);

como, onde, quando, quanto (wie, wo, wann, wieviel).

Verbinden – die Relativpronomen

que (der, die, das, welcher, welche, welches); *em que* (worin);

quem, de quem, a quem, com quem, quem (der/die, von der/dem, der/dem, mit der/dem, die/den).

5.11 Hier, heute, viel: Adverbien

1. Ort:

aqui, cá (hier) / *aí, ali, lá* (dort);

em cima, por cima (oben) / *em baixo, por baixo* (unten);

diante, em frente (vorn), *avante* (vorwärts) / *atrás, detrás* (hinten), *atrás, para trás* (zurück);

dentro (drin, drinnen) / *fora* (draußen);

ao lado (daneben), *perto* (nahe) / *distante* (weit) / *em parte alguma* (nirgends);

à esquerda / *à direita* (links/rechts) / *a direito* (geradeaus).

2. Zeit:

hoje (heute) / *amanhã* (morgen) / *depois de amanhã* (übermorgen) / *ontem* (gestern) / *anteontem* (vorgestern);

antes (vorher) / *depois* (nachher) / *agora* (jetzt) / *então, (de)pois* (dann, danach; also) / *imediatamente* (sofort) / *logo em breve* (bald) / *antes* (eher, lieber);

<i>cedo</i> (früh) / <i>tarde</i> (spät) / <i>num instante</i> (augenblicklich); <i>nunca, jamais, nunca mais</i> (niemals, niemals mehr) / <i>às vezes, de vez em quando</i> (manchmal) / <i>muitas vezes, a miúdo</i> (oft) / <i>sempre</i> (immer);
<i>já</i> (schon) / <i>ainda</i> (noch) / <i>entretanto</i> (währenddessen);
<i>lentamente</i> (langsam) / <i>rapidamente, depressa</i> (schnell).

3. Menge: (Es werden hier auch einige der bei den Adjektiven genannten Wörter wiederholt.)

<i>nada</i> (nichts) / <i>apenas</i> (kaum) / <i>pouco</i> (wenig) / <i>bastante</i> (ziemlich, genug) / <i>muito</i> (viel) / <i>demais, demasiado</i> (zu viel) / <i>tudo</i> (alles);
<i>meio, metade de</i> (halb) / <i>quanto</i> (wieviel) / <i>tanto</i> (soviel) / <i>assim</i> (so);
<i>mais</i> (mehr) / <i>menos</i> (weniger) / <i>só, somente</i> (nur) / <i>quase</i> (fast).

5.12 Aktion: *Die zwanzig häufigsten Verben* [nach Bedeutungsfeldern geordnet]

Präsens / 2 Vergangenheitsformen / Partizip Perfekt / Futur / Konjunktiv / Imperativ

ser (sein)	<i>sou, és, é, somos, sois, são / era / fui, foste, foi, fomos, fostes, foram / sido / serei / seja / sê!</i>
estar (bestehen)	<i>estou, estás, está, estamos, estais, estão / estava / estive, estiveste, esteve / estado / estarei / esteja / --</i>
ter (haben)	<i>tenho, tens, tem, temos, tendes, têm [=zum Bilden des Perfekts] / tinha / tive, tiveste, teve, tivemos, tivestes, tiveram / tido/ terei / tenha / tem!</i>
haver (haben)	<i>hei, hás, há, havemos, haveis, hão / havia / houve, houveste, houve, havemos, houvestes, houveram / havido / haverei / haja / --</i>
ir (gehen)	<i>vou, vais, vai, vamos, ides, vão/ ia, / fui, foste, foi, fomos, fostes, foram / ido / irei / vá / vai!, ide!</i>
vir (kommen)	<i>venho, vens, vem, vimos, vindes, vêm / vinha / vim, vieste, veio, viemos, viestes, vieram / vindo / virei / venha / vem!</i>
ficar (bleiben, sich befinden)	<i>fico, ficas, fica, ficamos, ficais, ficam / ficava / fiquei, ficaste, ficou / ficado / ficarei / fique / fica!</i>
dizer (sagen)	<i>digo, dizes, diz, dizemos, dizeis, dizem / dizia / disse, disseste, disse / dito/ direi / diga / diz!</i>
ver (sehen)	<i>vejo, vês, vê, vemos, vedes, veem / via / vi, viste, viu, vimos, vistes, viram / visto / verei / veja / vê!</i>
fazer (machen)	<i>faço, fazes, faz, fazemos, fazeis, fazem / fazia / fiz, fizeste, fez / feito / farei / faça / faz!</i>
querer (wollen)	<i>quero, queres, quer, queremos, quereis, querem / queria / quis, quiseste quis / querido / quererei / queira / --</i>

poder (können)	<i>posso, podes, pode, podemos, podeis, podem / podia / pude, pudeste, pôde, podemos, pudestes, puderam / podido / poderei / possa / pode!</i>
dever (müssen)	<i>devo, deves, deve, devemos, deveis, devem / devia / devi, deveste, deveu / devido / deverei / deva / --</i>
dar (geben)	<i>dou, dá, dá, damos, dais, dão / dava / dei, deste, deu, demos, destes, deram / dado / darei / dê / dá-me!</i>
tomar (nehmen)	<i>tomo, tomas, toma, tomamos, tomais, tomam / tomava / tomei, tomaste, tomou / tomado / tomarei / tome / toma!</i>
tornar (zurückkehren, - geben, etw. wieder tun)	<i>torno, tornas, torna, tornamos, tornais, tornam / tornava / tornei, tornaste, tornou / tornado / tornarei / torne</i>
pôr (setzen, stellen, legen)	<i>ponho, pões, põe, pomos, pones, põem / punha / pus, puseste, pôs / posto / porei / ponha / põe!</i>
deixar (lassen)	<i>deixo, deixas, deixa, deixamos, deixais, deixam / deixava / deixei, deixaste, deixou / deixado / deixarei / deixe / deixa!</i>
saber (wissen)	<i>sei, sabes, sabe, sabemos, sabeis, sabem / sabia / soube, soubeste, soube / sabido / saberei / saiba / sabe!</i>
crer (glauben)	<i>creio, crês, crê, cremos, credes, creem / cria / cri, creste, creu / crido / crerei / creia / crê!</i>

6 Strukturwortliste des Portugiesischen

Die Strukturwörter sind zentrale Elemente der portugiesischen Sprache und sehr hilfreich für ihr Verständnis. Sie sind in der nachstehenden Tabelle enthalten. Dabei wird einerseits angegeben, ob ein Wort Teil des internationalen Wortschatzes (IW) oder des panromanischen Wortschatzes (PW) ist. Andererseits werden Assoziationshilfen geboten, z. B. „fazer = machen, tun [IW, PW Fakt, modifizieren]“ oder Vergleiche zu anderen Sprachen hergestellt, z. B. „agora = jetzt (sp. *ahora*)“. Daneben werden Informationen zur Wortklasse einzelner Wörter gegeben.

Die Profilwörter² des Portugiesischen sind mit diesem Icon versehen:		
a		die (Art. w. Sg.) [PW]
a		in, an, auf, zu, um, bis (Präp.) [PW]

² **Profilwörter** sind die Elemente, die wenig oder keine Gemeinsamkeiten mit anderen Sprachen aufweisen und deshalb auch mit Hilfe der Sieben Siebe kaum zu erschließen sind. Sie sind die weder über eine andere romanische Sprache noch vom internationalen Wortschatz her erschließbar oder ihre Bedeutung hat sich so stark verändert, dass der Bezug auf das ursprünglich verwandte Wort nicht (mehr) bei der Erschließung hilft.

à (a + a)	Verschmelzung von Präp. <i>a</i> mit fem. Artikel <i>a</i> (vgl. frz. <i>à la</i>)
agora	jetzt (vgl. sp. <i>ahora</i>)
aí, ali	dort (Adv.)
ainda 	noch
alguém	jemand, irgendwer (vgl. sp. <i>alguien</i>)
algum/-a	(irgend)ein/e/r (vgl. sp. <i>algún</i> , it. <i>alcuno</i>)
antes (de)	vorher (Adv.); vor (Präp.) (vgl. sp. <i>antes</i> , frz. <i>devant</i>)
aquele/-a/aquilo	das, jene/r/s (vgl. it. <i>quello</i> , frz. <i>lequel</i>)
aqui	hier (vgl. sp. <i>aquí</i> , it. <i>qui</i>)
assim	auf diese Weise, so (vgl. frz. <i>ainsi</i> , sp. <i>así</i>)
até 	bis (Präp.) (vgl. sp. <i>hasta la vista</i>)
bem	gut (Adv.) [PW]
bom, boa/-s	gut [PW; frz. <i>bon</i>]
cá 	hier, hierher
em cima de	auf, über [IW <i>Enzyme</i> < gr.lat. <i>cyma</i> (Keim, Spitze)]
(a) coisa	Ding, Sache [IW, PW <i>kausal</i> , <i>Chose</i>]
com	mit [PW als Vorsilbe]
como	wie, so wie (Adv./Konj.) [PW]
continuar (a)	(etwas) weiter tun, fortfahren [PW]
dar	geben [PW] (vgl. sp. <i>dar</i> , it. <i>dare</i>)
de	von, aus (Präp.) [PW]
debaixo de	unter, unterhalb (von) (vgl. sp. <i>bajo</i> , frz. <i>bas</i>) [IW <i>Baisse</i>]
deixar	lassen, ablassen von (vgl. sp. <i>dejar</i>)
depois (de)	danach (Adv.), nach (Präp.) (vgl. sp. <i>después</i> ; frz. <i>puis</i>)
(o) dia	(der) Tag [PW]
dizer	sagen [PW] (vgl. sp. <i>decir</i> , frz., it. <i>dire</i>)

dois, duas	zwei [PW]
e	und
ele/-s, ela/-s	er, sie, es; sie (Pl.) [PW]
em	in, auf, an [PW; vgl. sp., frz. <i>en</i> , it. <i>in</i>]
esse/-a	dies/e/r/s, der da etc. (vgl. sp. <i>ese</i>)
estar	sein, sich befinden [PW] (vgl. sp. <i>estar</i> , frz. <i>être</i>)
este/-a	dies/e/r/s, der hier etc. (vgl. sp. <i>este</i>)
eu	ich [PW]
fazer	machen, tun [IW, PW <i>Fakt</i> , <i>modifizieren</i>]
(a) gente	(die) Leute, man, wir (vgl. sp. <i>la gente</i> , frz. <i>les gents</i>)
gostar de	gefallen; gern haben, tun, machen (vgl. sp. <i>gustar</i> , frz. <i>goûter</i>)
grande	groß [PW]
há	es gibt; seit, vor + Zeitangabe (vgl. frz. <i>il y a</i>)
ir	gehen, fahren [vgl. sp. <i>ir</i> , vgl. frz. <i>j'irai</i>]
isso/isto	das (da)/das (hier) [vgl. sp. <i>eso/esto</i>]
já	schon, gleich, sofort [vgl. sp. <i>ya</i> , it. <i>già</i> , frz. <i>déjà</i>]
lá	da(hin), dort(hin) [vgl. frz. <i>là</i>]
lhe/-s	ihm, ihr, ihnen, Ihnen
mais	mehr; eher (vgl. sp. <i>más</i> , rum., it. <i>mai</i>) [IW <i>Magister</i>]
y	schlecht [IW, PW <i>Malheur</i>] (vgl. sp., frz. <i>mal</i>)
mas	aber, sondern (vgl. frz. <i>mais</i> , it. <i>ma</i>)
me; mim (nach Präp.)	mir; mich [PW]
mesmo/-a	selbst, selbe/r [vgl. sp. <i>mismo</i> , frz. <i>même</i>]
o meu, a minha (Prn. poss.)	mein/e/r/s [PW]

muito/-a/-s (Adj.) muito (Adv.) 	viel, sehr [IW, PW <i>multi-</i>] (vgl. sp. <i>mucho</i> , it. <i>molto</i> , kat. <i>molt</i>)
nada	nichts (vgl. sp. <i>nada</i>)
não	nein, nicht [PW]
nenhum/-a (Prn.)	kein/e/r/s (vgl. sp. <i>ninguno</i> , it. <i>nessuno</i>)
ninguém	niemand (s. o.)
nós/nos (Prn. pers.)	wir/uns [PW]
o/-s nosso/-s/-a/-s nossa/-s 	unser/e/s [PW]
nunca	nie(mals) [vgl. sp. <i>nunca</i>]
o/-s, a/-s (Art./Prn.)	der, die, das (Art.); ihn, sie es, Sie (Prn.) [PW]
onde	wo(hin) (vgl. rum. <i>unde</i> ; sp. <i>dónde</i> , frz. <i>dont</i>)
ou	oder (vgl. frz. <i>ou</i> , sp. <i>o</i>)
outro/-a/-s	andere/r/s [IW, PW <i>Altruist</i>] (vgl. sp. <i>otro</i> , frz. <i>autre</i> , it. <i>altro</i>)
para	für, nach, um ... zu (vgl. sp. <i>para</i>)
pequeno/-a	klein (vgl. sp. <i>pequeño</i>)
poder	können, dürfen [IW, PW <i>Potenz</i>] (vgl. sp. <i>poder</i>)
por	von, durch, für, aus [PW] (vgl. sp. <i>por</i>)
pôr	setzen, stellen, legen [IW, PW <i>de-ponieren</i>] (vgl. vgl. sp. <i>poner</i>)
porque/porquê?	weil/warum? (vgl. sp. <i>porque</i> , it. <i>perchè</i> , frz. <i>pourquoi</i>)
pouco/-a/-s; pouco	wenig (Adv.) [PW] (vgl. sp., it. <i>poco</i>)
qual, quais	welche/r/s, was für (ein) [PW] (vgl. sp. <i>cuál</i> , it. <i>quale</i>)
quando?; quando	wann?; als, (immer) wenn [PW]
quanto/-a/-s	wieviel/e; alles, was [PW]
que	der, die, das; welche/r/s (Prn. rel./int.); dass (Konj.) [PW]
(o) que, (o) quê	was ? [PW]
quem	wer?, welcher? [PW] (vgl. sp. <i>quién</i>)

querer	wollen, wünschen, mögen (vgl. sp. <i>querer</i> , sard. <i>cherre</i>)
saber	wissen, können, schmecken [PW] (vgl. sp. <i>saber</i> , frz. <i>savoir</i>)
se; si (nach Präp.)	sich; Sie, Ihnen; man [PW]
se (Konj.)	wenn; ob (vgl. frz., sp. <i>si</i> , it. <i>se</i>)
sem	ohne, ohne zu (vgl. sp. <i>sin</i>)
sempre	immer (vgl. sp. <i>siempre</i> , it. <i>sempre</i>)
(o/a) senhor/-a	Herr, Frau, Dame; Sie (vgl. sp. <i>señor</i>)
ni ... ni	weder....noch.....(verb) [PW]
o seu, a sua	sein/e, ihr/e, Ihr/e (Prn. poss.) [PW]
sim	ja, doch
só	nur, erst (Adv.) (vgl. sp. <i>solo</i> , frz. <i>seul</i>)
talvez	vielleicht (vgl. sp. <i>talvez</i>)
também	auch (vgl. sp. <i>también</i>)
tanto/-a/-s (Adj.) tanto (Adv.)	so viel/e, so sehr, so [PW] (vgl. sp. <i>tanto</i>)
tão + Adj.	so + Adj. [PW] (vgl. sp. <i>tan</i> , frz. <i>tant</i> , rum. <i>atât</i>)
te; ti (nach Präp.)	dir; dich [PW]
ter (que)	haben, halten [PW] (vgl. sp. <i>tener</i> , frz. <i>tenir</i>) / müssen
o teu, a tua (Prn. poss.)	dein/e/r/s [PW]
todo/-a/-s	ganz, all/e, jede/r/s [IW, PW <i>total</i>]
tornar a + Inf.	wieder etwas tun (vgl. it. <i>tornare</i> , frz. <i>retourner</i>)
tu	du [PW]
tudo	alles (Adv.) [PW] (s. <i>todo</i>)
um/-a/-s, uns	ein/e, einige (Art.) [PW]
ver	sehen [PW] (vgl. sp. <i>ver</i> , it. <i>vedere</i> , frz. <i>voir</i>)
a vez	das Mal (vgl. sp. <i>vez</i> , <i>dos veces</i> , IW <i>vice versa</i>)

<i>vir (venho, vens, vem...)</i>	kommen [PW] (vgl. sp., frz. <i>venir</i>)
<i>você/-s</i>	Sie, ihr (Anrede)
<i>vós/vos</i>	ihr, euch [PW]
<i>o/-s vosso/-s, a/-s vossa/-s</i>	eu(e)r/e/s [PW]